



<https://biz.li/3f32>

GEMEINDE UNTERSTÜTZT HOMELEARNING AN SCHULEN MIT LAPTOPS UND TABLET-COMPUTERN

Veröffentlicht am 25.05.2020 um 17:50 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Gemeinde Wedemark unterstützt das Lernen von zuhause in der Corona-Krise. Sie hat für die Schulen 128 Tablet-Computer und 64 Laptops frühzeitig beschafft, um Schülerinnen und Schülern den Zugang zum online-Lernen zu erleichtern. Mitte Mai begann der Roll-Out der rund 97.000 Euro-Beschaffung: Die Schulen in der Wedemark erhielten moderne mobile Computer, damit das Lernen außerhalb der Schule einfacher wird. "Schülerinnen und Schüler müssen aufgrund der Pandemie zuhause arbeiten", erklärt Bürgermeister Helge Zychlinski. "Nicht jede Familie kann dafür einen Rechner zur Verfügung stellen, deshalb haben wir die Endgeräte beschafft." Dabei habe die Verwaltung bei der Anschaffung die Planungen der Schulen zur Umsetzung ihrer Medienkonzepte als Leitmotiv gehabt. In absehbarer Zeit wäre an den Schulen in der Wedemark ohnehin der DigitalPakt der Bundesregierung umgesetzt worden, jetzt habe man die Planungen vorgezogen, verdeutlicht Helge Zychlinski. "Die Gemeinde als Schulträger finanziert für die Schulen die Anschaffung in der Krise vor. Wir werden das Geld dann aber mit der Umsetzung des DigitalPaktes wiederbekommen." Wenn die Zeit des Homelearnings in der Gemeinde vorbei sei, gingen die mobilen Endgeräte in die schulischen Mediatheken über, erklärt Karl Pfeiffer, im Rathaus als Teamleiter Schule, Jugend und Sport für die Ausstattung und Verteilung zuständig. "Sie werden dann im Rahmen der Digitalisierung an den Schulen entsprechend der dortigen Medienkonzepte für den Unterricht eingesetzt." Die 128 Table-Computer wurden allen Schulen in der Wedemark zur Verfügung gestellt, die 64 Laptops sind an die weiterführenden Schulen verteilt worden.



Neue Endgeräte für die IGS: Hergen Ohm (links), stellvertretender IGS-Leiter, übernimmt Laptops und Tablet-Computer von Teamleiter Karl Pfeiffer. / Foto: Gemeinde Wedemark